



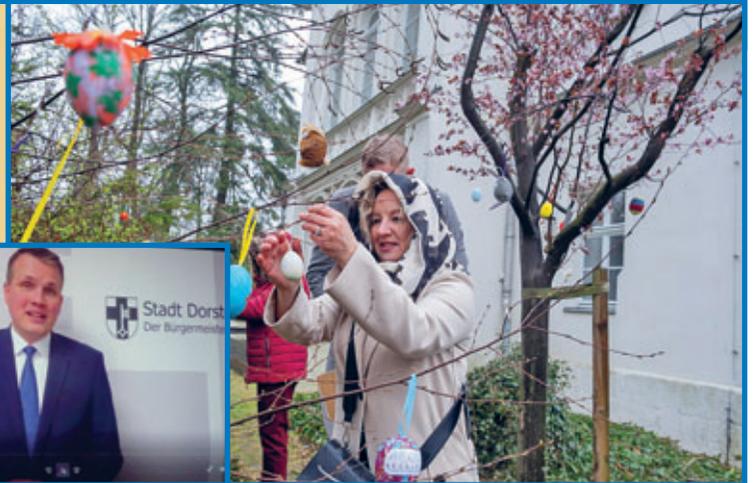
# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 11. Mai 2024 ● Nummer 7



## 5 Jahre Städtepartnerschaft Ústěk – Hainichen



### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, VdSP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de  
verantwortlich: Hannes Riedel.  
VdSP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.  
Es gilt die Preisliste 2024.  
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Wonnemonat Mai ist bereits wieder zu einem Drittel vorbei. Am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten erwarten uns gleich mehrere Höhepunkte in unserer Stadt:

#### ● Herzlichen Glückwunsch allen Jugendlichen, die am 11.5.2024 das Fest der Jugendweihe feiern



Gerade für Ereignisse wie das der Jugendweihe haben wir vor einigen Jahren den Festsaal des Goldenen Löwen saniert. Unser Neorokoko-saal bietet dafür einen wunderschönen und sehr würdigen Rahmen. Ich werde mich sehr bemühen, am 11.5. als Festredner meinen

persönlichen Beitrag zum Gelingen der Jugendweihe in Hainichen zu leisten. Allen Jugendlichen und ihren Eltern gratuliere ich ganz herzlich zur Jugendweihe und wünsche ihnen einen wunderschönen Tag.

#### ● „Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen“ am 12.5. ein Hauch „Tour de France“ in Hainichen

Am Sonntag gibt es in Hainichen wieder einmal ein sportliches Ereignis der Extraklasse: Das „Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen“ wird seit einiger Zeit dauerhaft in unserer Stadt ausgetragen. Vorher war das Rennen abwechselnd in Waldheim, Hainichen und auf der Radrennbahn im Rossauer Wald durchgeführt worden.



Der 1,6 Kilometer lange Rundkurs führt traditionell über die Gabelsberger-, Gottlob-Keller-, Käthe-Kollwitz- und die Frankenberger Straße. Die Radsportler freuen sich sehr, wenn viele Zuschauer die Strecke säumen und die Rennfahrer anfeuern. Um 10 Uhr beginnt das Radrennen mit den Nachwuchsklassen, das Hauptrennen beginnt ca. 14.30 Uhr. Auch ein „Rennen für Jedermann“ wird angeboten. Dieses beginnt gegen 13 Uhr und geht über 21 Runden. Traditionell nehmen daran auch immer einige Radsportler aus Hainichen teil. Bitte beachten Sie die mit der Veranstaltung einhergehenden Verkehrsbehinderungen und Umleitungen. Danke fürs Verständnis. Ein großes Dankeschön den Organisatoren des Events vom Radsportverein Hainichen mit ihrem Vorsitzenden Steffen Blech und dem Rennleiter Sven Mothes.

#### ● Herzliche Glückwünsche den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Pfingstsonntag ihren großen Tag haben

Traditionell findet am Pfingstsonntag in unserer Trinitatiskirche für die Jugendlichen unserer Kirchgemeinde das Fest der Konfirmation statt. Ich wünsche allen daran beteiligten Familien erlebnisreiche Stunden und eine tolle Feier im Kreis von Familie und Freunden. Den Konfirmanden gratuliere ich ganz herzlich.

#### ● Herzliche Einladung am Pfingstwochenende auf das Festgelände in Berthelsdorf

Jedes Jahr trifft sich „halb Hainichen“ und hunderte Gäste aus Nah und Fern am Pfingstwochenende auf dem Areal des Jugendclub Berthels-

dorf zum Festwochenende. Auch dieses Jahr haben sich die umtriebigen JC-B Mitglieder wieder allerhand einfallen lassen.

Während zum Dorffest am Samstag auch Gäste im gesetzteren Alter vorbeischauen, heißt es am Pfingstsonntag wieder „Krach am Bach“ diesmal unter dem Motto „Hawaii“.

Mittelsachsens größte Jugendfete findet seit vielen Jahren jährlich in Hainichen statt. Wenn das kein Grund ist, stolz zu sein. Ein großer Dank den JC-B Mitgliedern, Sponsoren und weiteren Beteiligten. Danke aber auch den Anwohnern für ihr Verständnis. Denn eine solche Megafete funktioniert nur, wenn viele Akteure an einem Strang ziehen.



#### ● Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Freilichtbühne

Ein schönes Event, das auch bei mir immer dick im Terminkalender steht, ist alljährlich der Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag um 10.30 Uhr auf der Freilichtbühne. Gemeinsam feiern die Christen aus der gesamten Region Gottesdienst. Posauenbläser aus Hainichen und Pappendorf spielen dann gemeinsam auf. Herzliche Einladung

#### ● Maker-Festival „UWE 2024“ im ehemaligen Umspannwerk Etzdorf

Bereits im Vorjahr gab es im ehemaligen Umspannwerk Etzdorf am Pfingstsamstag ein „Maker-Fest“. Das Ereignis findet in diesem Jahr seine Fortsetzung.

Das „UWE“ ist einer der Maker Hubs für die Europäische Kulturhauptstadt. Diesmal geht das Festival sogar über zwei Tage am 18.5. und 19.5. Zahlreiche Künstler werden an beiden Tagen in Etzdorf zu Gast sein. Näheres zum Programm finden Sie unter [www.uw-etzdorf.de](http://www.uw-etzdorf.de) Vor dem Festival wird das Umspannwerk Etzdorf zum begehbaren Kunstwerk umgestaltet. Für das Projekt „Urban/Land Art Connection“ werden rund 40 Künstler mit Streetart, Installationen und Skulptur eine mitreisende Szenerie erschaffen, die dann für alle zugänglich sein wird. Herzliche Einladung!

#### ● Das Kräuterlabyrinth an der Gellertstraße wurde durch den Bauhof punktuell zurückgebaut

Ich erhielt in den letzten Tagen mehrere Anfragen, warum denn das Kräuterlabyrinth zwischen der Gellertstraße und dem Oberen Mühlgraben teilweise zurückgebaut wurde.

Ich hatte über unsere Probleme und Sorgen bezüglich dieses Areals schon mehrfach an dieser Stelle berichtet. So in meinen Ansprachen am 29.9.19 und am 4.4.20. Leider gab es darauf keine Angebote von ehrenamtlichen Helfern, sich dem Kräuterlabyrinth anzunehmen. Durch den Bauhof wurden nun die Rückbauarbeiten umgesetzt. Das anfängliche Engagement des Vereines Lebensräume, der für die Errichtung des Kräuterlabyrinths verantwortlich war, musste dessen Auflösung und Rückgang der Angebote von geförderten Jobs am zweiten Arbeitsmarkt immer mehr zurückgefahren werden.



Die Pflege der kleinteiligen Wege/Pflanzbeete am Labyrinth war für den Bauhof enorm aufwändig. Bürgerliches Engagement, z. B. durch Arbeitseinsätze von JMEM und auch dem ATV unter Leitung von Frau Schluttig hat es in der

Folgezeit durchaus gegeben, allerdings waren diese nie von Dauer.

Die personellen Kapazitäten des Bauhofs lassen nur eine Flächenmahd zu, eine Intensivpflege des Areals ist mit dem vorhandenen Personal leider nicht umsetzbar.

Damit verbundene Kritik aus der Bürgerschaft in letzter Zeit, über den mangelhaften Pflegezustand des Areals, waren absolut berechtigt. Der Rückbau ist nun abgeschlossen und Gras wurde eingesät.

Das Holz der vorhandenen Sitzbänke ist noch in Reparatur wird aber in nächster Zeit wieder an Ort und Stelle angebracht. Perspektivisch sollen Färbepflanzen in kleinen Beeten etabliert werden. Einst war dort die Färberei Stöß beheimatet. Eventuell besteht die Möglichkeit an Ort und Stelle, gelegentlich noch die eine oder andere Sitzmöglichkeit anzubieten. Dies erfolgt in Abhängigkeit der im Haushalt dafür zur Verfügung stehenden Gelder. Dieses Jahr ist leider dafür kein Geld vorhanden. Ich bitte um Verständnis.

### ● Herzliche Einladung zur Einweihung des neuen Feuerwahrerätehauses Cunnersdorf am 25.5.2024

In zwei Wochen ist es endlich soweit. Mit dem neuen Feuerwahrerätehaus und gleichzeitig Dorfgemeinschaftshaus wurde in Cunnersdorf eine echte Perle geschaffen.



Gleichzeitig handelt es sich beim Neubau auch um eine der größten städtischen Investitionen in letzter

Zeit überhaupt. Denn es gab durch den Freistaat lediglich einen Festzuschuss in Höhe von 430.000 €. Der Eigenanteil für die Stadt beträgt bei geschätzten Baukosten von 1,75 Mio. € damit über 1,3 Mio. €. Eine Summe, die allenfalls bei der Sanierung des Goldenen Löwen erreicht wurde. Andere Großinvestitionen, wie die einzelnen Bauabschnitte beim Schulzentrum und im Sportforum, waren aufgrund der doch recht hohen Zuschüsse ein ganzes Stück geringer.

Ungeachtet dessen tat diese Investition Not und das neue Gerätehaus sei den umtriebigen Kameradinnen und Kameraden der Cunnersdorfer Feuerwehr mehr als vergönnt. Gleichzeitig befindet sich dort ab sofort auch das Dorfgemeinschaftshaus des Ortes. Bislang nutzte man dafür den für Gehbehinderte schwer zugänglichen Gemeinschaftsraum im alten Feuerwahrerätehaus.

Am 25.5.2024 wird in Cunnersdorf ein umfassendes Programm angeboten. Unter anderem treten die Milkauer Schalmeien und eine Kindergruppe aus der Kita Storchnest auf. Aber auch Vorführungen der Feuerwehr gibt es ab 15 Uhr zu bestaunen. Herzliche Einladung zu diesem schönen Anlass ins Dorf in der Mitte von Mittelsachsen zu kommen. Das gesamte Programm finden Sie im weiteren Verlauf unseres Amtsblatts.

### ● Der neue ALDI-Markt an der Verkehrsinsel soll am 13.7.2024 öffnen

Die meisten von uns fahren derzeit, oft mehrmals täglich, an der Baustelle für den neuen ALDI-Markt vorbei. Ich habe mich bei der ALDI Expansionsleitung erkundigt, wann es denn soweit ist und der neue Markt seine Pforten öffnet: Derzeit scheint die Eröffnung am zweiten Juliwochenende ein realistischer Termin dafür zu sein. Bitte also schon mal vormerken.

### ● Unser Freibad öffnet voraussichtlich am 25.5. erstmals seine Pforten

Mit dem Freibadteam haben wir uns darauf verständigt, unser Freibad in diesem Sommer erstmals am 25.5. zu öffnen. Gemeinsam mit

Ronny Müller, Rick Seifert und Anton Lunze werde ich um 13 Uhr traditionell den ersten Badegast mit einem Blumenstrauß begrüßen. Das diesjährige Badfest ist übrigens am 29.6.2024 geplant. Bitte also schon mal vormerken. Gemeinsam hoffen wir auf eine tolle Freibadsaison mit sonnigem Wetter, keinen Unfällen und viele Badegästen.



### ● Festgottesdienst mit dem Landesbischof am 26.5.2024 in Pappendorf

Normalerweise mache ich an dieser Stelle ausschließlich Werbung für Veranstaltungen in unserer Stadt und den Ortsteilen. Bei besonderen Ereignissen mache ich gerne eine Ausnahme: Ein solches Event ist der 600. Geburtstag der Pappendorfer St. Wenzels Kirche.

Dieser wird mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 26.5. begangen. Beginn ist um 10 Uhr. Der Gottesdienst wird von Landesbischof Tobias Bilz gehalten.

Die St. Wenzels Kirche Pappendorf ist ein Kleindorf unter den Gotteshäusern in unserer Region. Herzliche Einladung für den letzten Maisonntag nach Pappendorf zu kommen.

### ● Wahlforum des Kreissportbundes Mittelsachsen am 22.5. im Goldenen Löwen

Am 9.6. werden nicht nur ein neuer Stadtrat und ein neues Europäisches Parlament gewählt, sondern auch der neue Kreistag Mittelsachsen. Ein wichtiger Punkt mit dem sich Kreisräte zu befassen haben ist die Förderung des Sports.

Der Kreissportbund soll dafür Sorge tragen, dass dies auch erfolgt. So hat sich diese Einrichtung entschieden, am 22.5.2024 ein Forum mit Vertretern der Parteien durchzuführen, die sich um Sitze im Kreistag bewerben. Die Veranstaltung findet erfreulicherweise in Hainichen im Goldenen Löwen statt. Beginn ist um 17.30 Uhr – herzliche Einladung ergeht dazu. Natürlich ist der Eintritt frei.

### ● Wir wollen die Nutzung der Einschieber an den Ortseingängen künftig strukturierter gestalten

Seit fast 20 Jahren werden die Ortseingangsschilder in Form des Gellert-Museums gerne dafür genutzt, Werbung für kommende Veranstaltungen in unserer Stadt zu machen. Allerdings hat sich hier teilweise ein „Wildwuchs“ eingestellt, dem wir begegnen möchten. Es ist künftig nicht mehr zulässig, eigenhändig Einschiebetafeln dort anzubringen. So kann Streit zwischen mehreren Veranstaltern vermieden werden und ggf. Kompromisse bei der Dauer des Aufhängens festgelegt werden. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung und Ihren Wunsch, die Tafeln zu nutzen möglichst weit im Voraus bei meiner Sekretärin an. Bitte ausschließlich per E-Mail unter Cornelia.Morgenstern@Hainichen.de. Erst wenn von dort eine Bestätigung kommt, darf die Tafel zur vorgegebenen Zeit genutzt werden.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich mein heutiges Grußwort und wünsche den stattfindenden Veranstaltungen gutes Gelingen und viele Besucher.

Ihnen liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger wünsche ich ein frohes Pfingstwochenende.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

## Fünf Jahre Städtepartnerschaft mit Ústěk – Feier im Hainichener Rathaus am 23.3.2024



Im April 2019 unterzeichneten der damalige Bürgermeister der Stadt Ústěk in Tschechien, Jan Mazini und ich eine Vereinbarung über das Zustandekommen einer Städtepartnerschaft. Nur ein Jahr später begann die Corona-Pandemie mit zahlreichen Einschränkungen. Kontakte waren über Jahre faktisch nur eingeschränkt möglich.

Vor 1 ½ Jahren gab es im Rathaus von Ústěk einen Personenwechsel bei der Bürgermeisterwahl. Ondrej Elisek leitet seit November 2022 die Geschicke der Stadt im Böhmisches Mittelgebirge.

Zweimal konnte ich mich bereits mit ihm in der tschechischen Kleinstadt treffen, am 23.3.2024 war er mit einer Delegation erstmalig in Hainichen zu Gast. Gemeinsam mit Gästen aus Dorsten und Hainichen wurde das 5jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert.

Lambert Lütkenhorst, Bürgermeister aus Dorsten war zusammen mit 6 weiteren Personen aus unserer Nordrhein-Westfälischen Partnerstadt ebenfalls eigens zur Geburtstagsfeier nach Hainichen gekommen. Die Dorstener Delegation hatte ihr Quartier in Frauenstein bezogen. Tobias Stockhoff, derzeitiger Bürgermeister von Dorsten, hatte uns im Vorfeld bereits eine Videobotschaft geschickt, welche am 23.3. vorgeführt wurde. Er betonte die Wichtigkeit von gut nachbarschaftlichen Beziehungen. War das Deutsche Reich am Vortag des Ausbruchs des 2. Weltkriegs ausschließlich von befeindeten Nachbarländern umgeben, sind wir heute mit allen unseren Nachbarländern von den Niederlanden und Dänemark bis nach Polen und Tschechien freundschaftlich vereint. Dies kann man gerade in der heutigen Zeit nicht hoch genug einschätzen.

Die tschechische Delegation hatte als Gastgeschenk Keramiktopfereien aus der Region Ústěk nach Hainichen mitgebracht. Wir übergaben den Ústěker Gästen zwei Ortseingangstafeln mit den Wappen von Ústěk und Hainichen auf Tschechisch, die am Ortseingang von Ústěk aufgestellt werden sollen. Für die musikalische Umrahmung sorgte am Flügel der Hainichener Finn Jakob. Er erhielt viel Applaus für die Vorführung mehrerer Musikstücke.

Mit Jan Held, Thomas Kühn, Joachim Fänder, Donald Bösenberg und Nils Zornstein nahmen auch einige Stadträte an der Geburtstagsfeier

teil. Nach Austausch der Gastgeschenke und Grußworten, auch von Elke Zepak, Geschäftsführerin der Euroregion Erzgebirge/Krusnohori, ging es bei leider recht regnerischem Wetter in den Stadtpark zum Aufhängen bemalter Ostereier. Aus Ústěk und auch aus Dorsten waren viele kleine Kunstwerke mit den Delegationen in unsere Stadt gereist. Diese wurden sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Bewohnern von Alters- und Seniorenheimen unserer Partnerstädte bemalt worden. Die Idee einer solchen Aktion stammt von Carmen Fischer, langjährige Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten während der Corona Pandemie. Für ihr Engagement beim Kontakt mit den Partnerstädten durfte sich Frau Fischer im Jahr 2023 ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen eintragen. Übrigens gibt es in diesem Jahr in Ústěk ebenfalls einen Ostereierbaum. Auch aus Hainichen sind dort Eier zu finden.

Höhepunkte in Ústěk in diesem Jahr sind das Piratenfest (12./13.7.), der historische Jahrmarkt (17.8.) sowie der Ústěker Advent mit dem Engelflug von der Kirche (21.12.).

Eine ganz besondere Überraschung war für unsere Gäste der Blick auf den bemalten PoP am oberen Ende des Ottendorfer Bergs mit Motiven aus Ústěk und Dorsten. Auch ein Austausch zwischen den Schulen unserer Stadt und aus Ústěk ist zeitnah geplant.

Wir sind sehr optimistisch, dass die Geburtstagsfeier am 23.3. der Auftakt für ein intensive Zusammenarbeit und einem Austausch der Einwohner unserer beiden Städte in der zweiten Hälfte des ersten Jahrzehnts Städtepartnerschaft Ústěk-Hainichen sein wird. Danke allen beteiligten Akteuren an der sehr gelungenen Geburtstagsfeier.

Ein besonderer Dank geht auch an die Vertreter der Euroregion Erzgebirge e. V., die uns für unsere Aktivitäten mit der Stadt Ústěk im Rahmen des Kleinprojektfonds SN-CZ im Programm Interreg Sachsen eine Zuwendung ermöglicht haben.

*Bilder: Steffen Krätzsch*

*Text: Dieter Greysinger*



## Die Stadtverwaltung Hainichen auf Tour in Thüringen – Saalfelder Feengrotten und Jena

Der alljährliche Betriebsausflug der Hainichener Stadtverwaltung führte in diesem Jahr in unser westliches Nachbarland Thüringen.

Mit einem Bus der Firma Dähne aus Lichtenau ging es über die A4 und die A9 nach Saalfeld, wo man sich in den Feengrotten von der bizarren Atmosphäre verzaubern ließ. Nach einem Mittagessen auf dem Markt der Kreisstadt am Rand des Thüringer Walds ging es weiter nach Jena. Die geschichtsträchtige Universitätsstadt an der Saale hat viele schönen Ecken, was man beim Vorbeifahren an der A4 gar nicht vermutet, wo man insbesondere die Wohnviertel in Lobeda sieht. Jena ist gleichzeitig nach Erfurt die zweitgrößte Stadt in Thüringen. Studenten prägen das Stadtbild und verleihen Jena ein jugendliches Flair.

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten den Aufenthalt in Jena zum Besuch des dortigen Planetariums bzw. des Botanischen Gartens. Andere betrachteten Jena vom Jentower aus von oben.

Glück hatte man mit dem Wetter. Es war zwar für Mitte April recht frisch, aber immer, wenn man aus dem Bus ausstieg, kam die Sonne zum Vorschein.

Der Betriebsausflug wird alljährlich samstags durchgeführt. Insbesondere damit es zu keinen Beeinträchtigungen beim Serviceangebot kommt. Auch ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden eingeladen und nutzen dabei gerne die Gelegenheit mit ihren früheren

Kolleginnen und Kollegen wieder mal ins Gespräch zu kommen. Das Gruppenbild entstand vor den Feengrotten in Saalfeld.

*Dieter Greysinger*



## Schlegeler Subbotnik, am Samstag, dem 23.03.2024



In Schlegel ist es seit einigen Jahren Tradition, dass sich die Einwohner zum „Subbotnik“ zusammenfinden, um ihr Dorf gemeinsam für die kommenden Frühjahrs- und Sommermonate herzurichten. Jedes Jahr gehört die Bereinigung des „Verschönerungsweges“ von Müll und Unrat

zu den Hauptaufgaben der Helfer. Insbesondere Familien mit Kindern tragen dabei entlang der Kleinen Striegis jede Menge Müll zusammen, welcher unachtsam weggeworfen wird. Zusätzlich spülte das letzte Hochwasser zum Jahreswechsel viel Unrat an, so dass viele Müllsäcke gefüllt worden sind. Ein anderer Einsatztrupp befreite den Wanderweg von einwachsenden Ästen und Gestrüpp, so dass dieser wieder gut begehbar ist.

Ein weiteres Projekt war die Befestigung der Straße in der Kratzmühle in Richtung Salzstraße. Mit Technik und jeder Menge Muskelkraft der Kameraden der FFW Schlegel, wurde das „Schlammloch“ durch die Einbringung von Frostschutz trockengelegt. Möglich war dies durch die uneigennützig zurverfügungstellung der Baumaschinen durch die Ortschaftsrätin Dennise Lautenschläger, sowie durch die ortsansässige Firma Rico Martin.

Eine dritte „Baustelle“ war die Versetzung der erst kürzlich an der Kolbrücke aufgestellten Hollywoodschaukel. Dies war erforderlich geworden, da tierschutzrechtliche Bedenken angemeldet wurden. Nun steht die Schaukel nicht weit entfernt, am Mühlgraben, und große und kleine Nutzer können die Seele baumeln lassen, während der Blick über die Aue schweift

Die Organisation des „Subbotnik“ übernahm wieder der Ortschaftsrat Schlegel. Es war erfüllend zu sehen, wie viele Einwohner sich trotz des anfänglichen Regenschauers zusammengefunden hatten. Petrus erkannte wohl den Tatendrang der Freiwilligen, so dass es bald aufhörte zu regnen und erst wieder nach getaner Arbeit anfang, als sich alle Helfer zum gemeinsamen Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus zusammenfanden. Wie jedes Jahr, hat die Firma Ostmilch ein

riesiges Verpflegungspaket zusammengestellt, so dass niemand hungrig blieb. Große Freude breitete sich insbesondere unter den Jüngsten aus, als die übrig gebliebenen Leckereien mitgenommen werden konnten.

Obwohl einige „Stamm-Helfer“ verhindert waren, kamen 28 fleißige Schlegeler zusammen. Besonders erfreulich war, dass sich wieder „Erst-Helfer“ eingefunden hatten, um für ein schönes Schlegel tätig zu werden. Sie wurden in die „Helfer-Gemeinschaft“ aufgenommen, als wären sie schon immer dabei gewesen und es wurde sich versprochen, auch beim nächsten Subbotnik wieder „an Bord“ zu sein. Rückblickend war es wieder ein wirklich produktiver Arbeitseinsatz, welcher angesichts der miesen Wetterprognose hätte fast ins Wasser fallen können. Umso erfreulicher war, dass sich fast jeder zehnte Schlegeler aufrappelte, um etwas Nützliches für sein Dorf und die Einwohner zu schaffen. Dafür sagt der Ortschaftsrat ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Bleibt zu wünschen, dass für unseren nächsten Subbotnik, am 26.10.2024, wieder die Sonne scheint. Dieser wird im Zeichen des Schlegeler-Herbstfestes stehen. Die Planung läuft und Informationen werden bald über den Schlegeler Newsletter bekannt gegeben werden. Schon heute aber lässt sich sagen, dass viele fleißige Hände benötigt werden, um ein Fest auf die Beine zu stellen, von welchem wieder lange erzählt werden kann... Wer Ideen hat oder sich einbringen möchte, kann sich ab sofort beim Ortschaftsrat in Schlegel melden:

Email: [or.schlegel@gmail.com](mailto:or.schlegel@gmail.com)  
Telefon: 0176 / 43696807

*Madlen Hammermüller-Teuchert*  
im Auftrag des Ortschaftsrats Schlegel

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau



Alle 15 aktiven Kameradinnen und Kameraden, aber auch mehrere Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung konnte Stefan Lehnert, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau, am 19.4.2024 zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschafts-

haus (gleichzeitig Feuerwehrgerätehaus) des einwohnermäßig größten Ortsteils unserer Stadt begrüßen. Auch Gemeindevorsteher Sven Heerklotz, Ortsvorsteher Sylvio Hänig und Oberbürgermeister Dieter Greysinger waren zur Versammlung gekommen.

Mit einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen ehemaligen Feuerwehrmann Siegfried Bischoff begann Stefan Lehnert die Versammlung.

Erfreulicherweise gibt es mit Sophie Frost und Susann Albrecht seit einigen Wochen auch zwei weibliche Mitglieder bei den Floriansjüngern unseres Doppelortsteils an der B169. Viele Jahre war die Freiwillige Feuerwehr in Gersdorf/Falkenau eine reine Männerdomäne.

Im Rechenschaftsbericht hielt Stefan Lehnert Rückblick auf das Einsatzgeschehen im Jahr 2023. 20mal musste man insgesamt ausrücken. Darunter waren 6 Brände, 8 technische Hilfeleistungen und 6 Fehlalarmierungen.

22 Dienste wurden 2023 absolviert. Die Dienstbeteiligung lag bei immerhin 76 %. Eine Quote, mit der Stefan Lehnert zufrieden war. Christoph Kaufmann schaffte das Kunststück, bei allen Diensten dabei zu sein. Volker Merkel erreichte mit einer Beteiligung von 19 Diensten

Rang 2.

Aufgrund vom Umbau des Dorfgemeinschaftshauses konnte man längere Zeit das eigene Gebäude nicht nutzen und wich unter anderem ins Sportform an der Pflaumenallee aber auch in private Räumlichkeiten aus. Seit Ende 2023 kann man die Räumlichkeiten wieder nutzen, mit dem Vorteil, dass seitdem ein direkter Durchgang zwischen Feuerwehrbereich und Dorfgemeinschaftshaus existiert. Ein Durchbruch zwischen den beiden Gebäudeteilen stand schon lange auf der Wunschliste der Kameraden.

Beim Feuerwehrwettkampf zum Parkfest belegte man Rang 4 und lag dabei nur Sekunden hinter dem Siegerteam aus Cunnersdorf. Auch beim Kreisausscheid machte man mit einer Mannschaft mit. Daneben sicherte die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Falkenau sowohl 2024 als auch ein Jahr vorher den Faschingsumzug mit dem Partytruck des HKK durch die Stadt ab.

Im Laufe der Versammlung wurde Tobias Müller zum Löschmeister befördert und die Gäste bedankten sich bei ihren Grußworten für den tollen Einsatz und die tolle Kameradschaft, die seit vielen Jahren in Gersdorf/Falkenau herrscht.

Nach dem offiziellen Teil gab es Leckereien vom Grill, Fassbier und ein gemütliches Beisammensein mit angeregten Gesprächen.

*Dieter Greysinger*



### Gerätehauseinweihung Cunnersdorf 25.05.2024 ab 14<sup>00</sup> Uhr

BUNTES PROGRAMM FÜR GROß UND KLEIN

15<sup>00</sup> Uhr Kindergartengruppe Storchennest

16<sup>00</sup> Uhr Milkauer Schalmeien

17<sup>00</sup> Uhr Jugendfeuerwehr Cunnersdorf

20<sup>00</sup> Uhr Showeinlage Feuerwehr

22<sup>00</sup> Uhr Feuershow

 Crepes

 Eis vom Bäcker

 Getränke und Speisen

 Hüpfburg

 Losbude

 Kutschfahrten

## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22.05.2024

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

#### Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 04.06.2024
Cunnersdorf	Donnerstag, den 06.06.2024
Eulendorf	Montag, den 13.05.2024
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 16.05.2024
Riechberg-Siegfried	Montag, den 13.05.2024
Schlegel	Donnerstag, den 16.05.2024

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt

29.03.2024 Toni Lange, wohnhaft in Hainichen

### Sterbefall

13.04.2024 Dieter Koch, geb. 1944, Hainichen



Beiträge können per E-Mail an  
**cornelia.morgenstern@hainichen.de** eingereicht werden.

### Erscheinungstag

25.05.2024

08.06.2024

29.06.2024

### Redaktionsschluss

08.05.2024

27.05.2024

17.06.2024

## ● NICHTAMTLICHER TEIL

### AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

#### ● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

#### 17. März bis 20. Mai 2024

»Stille Begleiter 926«. Arbeiten aus der Städtischen Kunstsammlung Hainichen. Tausende sind an ihnen von Montag bis Samstag vorbeigelaufen, seit 1977 bis in die 1990er Jahre: Auf allen Gängen in der POS „Maxim Gorki“ war ostdeutsche Originalkunst zu sehen. Dieser Bestand gelangte nach der Umstrukturierung der Schulen zum Großteil in das Museum und bildete den Grundstock der Städtischen Kunstsammlung, in der sich aktuell Arbeiten von fast 50 Kunstschaffenden befinden. Daraus zeigt diese Präsentation 20 Positionen.

**Führungen mit Kurzlesung** 13. und 20. Mai 2024, jeweils 17 Uhr.

**Eintritt** 3 Euro/1,50 Euro.

**ab 14. April 2024** Fabelkabinett

**Hans Ticha, Maintal:** »Der Esel als Amtmann«. Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

#### ● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de  
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

**museeOgram / museemory** > Guckkasten

Montag 03.06.2024, 19.30 bis 21.00 Uhr

#### Besinnlich – Meditativer Parkspaziergang mit Silke Renner.

Der Rundgang durch den in den 1840er Jahren privat angelegten Garten möchte mit meditativen Techniken, leichten Übungen aus Yoga und Qigong ermöglichen, Natur intensiver wahrzunehmen und sich zu entspannen. Dabei werden landschaftsgärtnerische Elemente und gesundheitsfördernde Aspekte seit der Gellertzeit vermittelt. Bitte anmelden und 0,5 l Wasser und Matte mitbringen (oder im Museum leihen). Treffpunkt am Museum. Gebühr: 5 Euro.

Veranstaltung in Kooperation mit den Frühlingsspaziergängen des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft, siehe

www.frühlingsspaziergang.sachsen.de

#### ● Webschule, Albertstraße 1

#### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

EigenARTig's Veranstaltungsreihe

**BOOGALOO BLUES BAND**

Sa. / 08. Juni 2024 **20.00 UHR**  
Einlass: 19.00 UHR

**RATSKELLER HAINICHEN**  
Bahnhofstr. 1  
Hainichen **Anmeldung: 037207 / 51990**

**EigenARTig**  
Ratskeller Hainichen  
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2024

08.06.2024 / 20 Uhr  
**Boogaloo Blues Band**  
Blues and more

25.08.2024 / 17 Uhr  
**LIAISON & JANNA**  
Zaubersaiten und Gesang

06.09.2024 / 20 Uhr  
**Joseph Parsons – solo**  
Come Heaven or high Water Tour!

20.09.2024 / 20 Uhr  
**Colbinger**  
Weiter als die Sicht

16.11.2024 / 20 Uhr  
**Robert Carl Blank**  
ein Roadmovie des Lebens

**Tickets und Reservierung:**  
037207 - 51990  
0157 - 565 322 56

**EigenARTig**  
Ratskeller Hainichen  
Tickets 037207 - 51990  
0157 - 565 322 56

*Kunst,  
Kultur &  
Köstlichkeiten*

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und  
mit Terminvereinbarung  
... nicht am 9. Juni 2024.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

### ● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr  
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen.

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Krucoski

(Tel: 037207 60-173;

E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de)

### ● Camera obscura

Montag / Dienstag geschlossen  
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich unter 0151/16259220 oder  
anja.krucoski@hainichen.de

### ● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das  
Gellert-Museum unter 037207 2498 oder  
info@gellert-museum.de.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

**11.05.2024** 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Dr. Frank Petrich  
Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 42909

**12.05.2024** 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann  
Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 603906

**18.05.2024** 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Claudia Böhm  
Hauptstraße 20a, 09661 Rossau  
Tel.: 03727 91808

**19.05.2024** 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Beate Heilmann  
Poststraße 21, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 979444

**20.05.2024** 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann  
Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 603906

### ● Apotheken

11.05.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
12.05.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
13.05.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen  
14.05.24 Stadt- und Löwenapo., Mittweida  
15.05.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
16.05.24 Ratsapotheke, Mittweida  
17.05.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
18.05.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
19.05.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
20.05.24 Merkur-Apotheke, Mittweida  
21.05.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
22.05.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen  
23.05.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
24.05.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

<b>MITNETZ STROM</b>	<b>ITNETZ GAS</b>
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



## Tanz in den Frühling: Ronny Oswald begeisterte im Goldenen Löwen

Am 21. April fand im schönen Ambiente des Goldenen Löwen eine Tanzveranstaltung der besonderen Art statt: "Tanz in den Frühling" mit dem Alleinunterhalter Ronny Oswald. Eine schöne Gelegenheit, um dem Schmuddelwetter der letzten Tage zu entfliehen waren an diesem Sonntag knapp 50 Gäste der Einladung gefolgt, um einen Nachmittag voller Musik, Tanz und guter Laune zu erleben.

Ronny Oswald entpuppte sich als Meister seines Fachs und bot den Anwesenden ein mitreißendes Programm, das von Hits über Schlager bis hin zu Volksmusik reichte – eine musikalische Zeitreise von gestern bis heute. Mit seiner Akkordeonrunde entfachte er eine Stimmung, die zum Tanzen animierte und die Herzen der Zuhörer im Sturm eroberte.

Nach einem Begrüßungssekt folgten gleich die ersten Tanzbegeisterten den ersten Takten auf die Tanzfläche. Doch nicht nur die Gäste aus der Umgebung fanden den

Weg in den Goldenen Löwen, auch die Bewohner des Seniorenheims Leinweberhof ließen es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Nachmittag teilzunehmen. Getreu nach Motto eines griechischen Philosophen „Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber dem Tag mehr Leben.“

Mit einem breiten Lächeln im Gesicht und einem Funkeln in den Augen schunkelten sie zu den eingängigen Melodien und ließen sich von der Musik mitreißen. Von den gefühlvollen Klängen der Amigos bis zu den mitreißenden Hits von Roland Kaiser – jeder Song wurde von Ronny Oswald mit Herz und Leidenschaft dargeboten und fand sein Publikum. "Tanz in den Frühling" im Goldenen Löwen mit Ronny Oswald – alles in allem eine gelungene Tanzveranstaltung und wunderbare Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen, die Sorgen hinter sich zu lassen und gemeinsam das Leben und die Musik zu feiern. Vielen Dank auch dem Team von Party Querbeet für die kulinarische Unterstützung mit Kaffee und Kuchen sowie leckeren Getränken und Andreas Wernicke für die Technikbetreuung.

Anja Krucoski, Sachbearbeiterin Kultur, Sport & Fremdenverkehr



## Tag des offenen Hauses

Der Hort „AlberTina“ und die Grundschule „Eduard-Feldner“ laden ein zum **10-jährigen Jubiläum**

wann: 24.05.2024 14.30 – 17.00 Uhr

HORT

- Kennenlernen der Themenräume im Hort

- Vorstellen der Kooperationspartner



Popcorn

Kuchenbasar

Eismann

Gellertmuseum

Einweihung Schachbrett

Fußballverein

Blaulichtmeile DRK, Polizei, Feuerwehr

Angelverein

- Möglichkeit zu Gesprächen mit Lehrkräften und Horterzieher\*innen

GRUND-SCHULE

- Vorstellen der Projektwoche „Reise um die Welt“

- Vorstellen Lern-Apps

- Kennenlernen des Schulgebäudes

## GEBURTSTAGE

### 90. Geburtstag von Elfriede Zschämisch am 16.4.2024 im Leinenweberhof

Mit Elfriede Zschämisch feierte am 16.4.2024 eine Seniorin im Leinenweberhof einen runden Geburtstag, die erst vor einigen Jahren in unsere Stadt gezogen ist.

Zeitlebens wohnte sie bis dahin in Chemnitz, bis sie sich in Absprache mit ihren drei Kindern dazu entschieden hat, aufgrund der „Beschwerden des Alters“ in den Leinenweberhof nach Hainichen zu ziehen.

Da eine Tochter mit ihrer Familie in Seifersbach wohnt, bot sich der Heimplatz in Hainichen an. Von ihrem Fenster aus hat sie einen schönen Blick hoch zum Markt.

Nach der Schulzeit arbeitete Frau Zschämisch zunächst in der ERMAFA in Chemnitz. Trotz der Tatsache, dass sie drei Kinder großgezogen hat, erlernte sie in der Abendschule den Beruf der Bürokauffrau und



arbeitete dort bis zum Ruhestand unter anderem beim Rat der Stadt Chemnitz, später dann auch beim Rat des Kreises in Rochlitz. In Chemnitz lebte sie vor dem Umzug in den Leinenweberhof im Stadtteil Schloßchemnitz. Neben drei Kindern gibt es auch sechs Enkel und 8 Urenkel. Viele wohnen in der Nähe, es gibt aber auch einen Enkel, der mit seiner Familie in Stuttgart wohnt. Zu allen hält Elfriede Zschämisch gute Kontakte.

Ich besuchte die Jubilarin am 16.4. im Leinenweberhof und übermittelte die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an Frau Zschämisch zum 90.

Geburtstag.

*Dieter Greysinger*

### 90. Geburtstag von Horst Handrich am 23.4.2024

Erst vor rund 3 Jahren zog Horst Handrich mit seiner Frau aus der Region Meißen in unsere Stadt. Im DRK-Seniorenheim bezog das seit 64 Jahren verheiratete Ehepaar eine Wohnung im Betreuten Wohnen. Da eines der 4 Kinder in der Nähe wohnt, entschied man sich zum Umzug in unsere Stadt. Auf der Ziegelstraße fühlen sich die beiden sehr wohl und sind mit der Betreuung durch das dortige Team sehr zufrieden. Neben 4 Kindern gibt es auch 6 Enkel und mehrere Urenkel.

Am 23.4. konnte Horst Handrich seinen 90. Geburtstag feiern. Ich überbrachte einen Tag später die herzlichen Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat.



Herr und Frau Handrich waren bis zum Ruhestand verantwortlich für die Sportstätten in der Stadt Meißen. Einige Jahre wohnte Herr Handrich in Wuppertal, weil er dort eine Arbeitsstelle hatte. Nach einiger Zeit überkam ihm das Heimweh und er entschied sich, nach Sachsen zurück zu kehren.

Trotz seines hohen Alters ist Herr Handrich geistig voll fit und am Alltagsgeschehen interessiert. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle zum 90. Geburtstag.

*Dieter Greysinger*

## FIRMENJUBILÄUM

### 30 Jahre Blumeneck Kreinacker in Hainichen – herzlichen Glückwunsch



Am 19.5. konnten Kerstin und Claudio Kreinacker den 30. Geburtstag ihres Blumengeschäfts an der Gellertstraße 43 feiern. Herzlichen Glückwunsch an das Team zu diesem nicht alltäglichen Firmenjubiläum. Kerstin Kreinacker arbeitete zu DDR-Zeiten bei der GPG Chrysantheme im Bereich der Gärtnerei Wittich in den „Sieben Kurven“ zwischen Ottendorf und Kaltofen. Nach der Wende machte sie sich zunächst mit einer Kollegin aus der GPG in ihrem Wohn- und Heimatort Pappendorf selbständig.

1994 entschied man sich zum Umzug nach Hainichen. Für einige Zeit hatte man sogar noch einen zweiten Laden, damals im Penny-Markt an der Frankenberger Straße. Fast von Anfang an dabei ist eine Mitarbeiterin, die bald ihr 30jähriges Jubiläum feiern kann.

Ein Blumengeschäft umfasst Dienstleistungen für wichtige Momente im Leben, erfreuliche Dinge wie Geburten, Taufen und Hochzeiten, aber auch traurige Ereignisse wie zum Beispiel Beisetzungen. Schon von dieser Warte heraus ergibt sich oft eine enge Bindung zwischen den Inhabern eines Blumengeschäfts und den Kunden.

Das Sortiment im Blumeneck von Kerstin und Claudio Kreinacker ist dabei sehr vielfältig, neben einer breiten Auswahl an Blumen und Einpflanzungen gibt es auch erlesene Weine. Gerne werden auch Geschenkgutscheine zusammen mit Blumensträußen gekauft.

Ich besuchte das Blumeneck, das sich vor 30 Jahren noch ein Stück weit in Richtung Markt befand, am 19.5.2024 und übermittelte Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung. 1999 erfolgte der Umzug ins jetzige Domizil.

Vielen Dank für die immer sehr ansprechenden Blumensträuße und weiteren Dienstleistungen durch

das Blumeneck Kreinacker und weiterhin viele zufriedene Kunden.

*Dieter Greysinger*

## VEREINE / VERBÄNDE

**Fußballbegeisterte aufgepasst....**



Unser Freizeitverein sucht frisches Blut im Alter von 18 bis 59 Jahren.

Dich erwartet eine lustige und ehrgeizige Fußball-Truppe aus Hainichen.

Wenn Du Interesse hast Deine Fußballschuhe zu schnüren und auch gern erfolgreich an Turnieren teilnehmen möchtest, dann melde Dich bei uns unter folgenden Nummern oder per Facebook:

0174 3154332 oder

0173 5889847

FSV Sachsen Hainichen



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



### Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

**motor HAINICHEN**

Mo	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder und Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	17:30 ~ 19:00 Uhr	Lauftraining mit Katrin
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	19:30 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	17:30 ~ 19:00 Uhr	Lauftraining mit Katrin
	18:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!  
[www.sv-motor-hainichen.de](http://www.sv-motor-hainichen.de)

## Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

### Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

### Ihr Ansprechpartner:

Frau Karin Rommel-Erler  
 Telefon: 0176 - 71 21 20 06

Der Vorstand

Anzeige(n)

## MiskusEntdeckerTour 2024 – die Sagenhafte Kaffeefahrt



Der Mittelsächsische Kultursommer setzt sich in diesem Festivaljahr in besonderem Maße mit der Welt der Sagen unserer sächsischen Heimat auseinander. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn sich auch die MiskusEntdeckerTour dieses Themas annimmt.

Vom Busbahnhof Mittweida aus startet um 11.30 Uhr die Sonderfahrt zu einer außergewöhnlichen Tour. Einen erster Höhepunkt sächsischer Geschichte erwartet die Teilnehmer in der Stiftskirche in Chemnitz-Ebersdorf. Eine Station der Kirchenführung ist auch der Grabstein des hier beigesetzten Ritters Dietrich von Harras, der durch die Harrassage bekannt ist, die Theodor Körner in der Ballade „Harras, der kühne Springer“ verarbeitete. Sehenswert sind auch die Kleider der Prinzen Ernst und Albrecht, die 1455 von Kunz von Kauffungen entführt wurden.

Weiter geht es dann nach Döbeln, wo man in einer kleinen Spielszene die leibhaftigen Kegelbrüder der gleichnamigen Sage kennenlernen kann.

Im Museum Alte Schmiede in Littdorf erwartet dann die Teilnehmer leckerer Kaffee und Kuchen. Bei diesem Gebäude handelt es sich um die liebevoll restaurierte Dorfschmiede, die noch viele durch Transmission angetriebene Maschinen des Schmiedehandwerks beherbergt.

Danach geht die Fahrt weiter nach Waldheim mit einem Besuch des 1871 errichteten Wachbergturms. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein grandioser Panoramablick. Hier erfahren Sie auch mehr über die Sage von der Jungferngrube auf dem Eichberg.

Den Abschluss eines erlebnisreichen Tages bildet eine Kellerbergführung durch Waldheims Untergrund.

Die MiskusEntdeckerTour endet gegen 18.30 Uhr wieder in Mittweida. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unsere Heimat und deren sagenhafte Geschichte in kompakter Form kennenzulernen.

**MiskusEntdeckerTour:** 23. Juni 2024 / Abfahrt: Busbahnhof Mittweida 11.30 Uhr, Ticketpreis: 23,00 € (inkl. Busfahrt, exkl. Kaffeetrinken)

**Vorverkauf:** Hainichen MISKUS, Georgenstraße 19, Tel: 037207-651270

*Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch REGIOBUS Mittelsachsen und den teilnehmenden Institutionen und Vereinen*

## Hainichener Rassekaninchenzüchterverein S 205 zum Tag der offenen Tür der Drechslerei Wagner in Riechberg



Am Ostersamstag, den 30.03.24 fand der traditionelle Tag der offenen Tür der Drechselei Wagner in Riechberg statt. Bei schönem Wetter fanden viele interessierte Zuschauer den Weg nach Riechberg, um einmal die Kunst des Drechslerhandwerkes vor Ort zu erleben. Mit einer Kollektion von Rassekaninchen, einer kleinen Tombola und einem Freigehege waren die Hainichener Züchterinnen und Züchter mit vertreten. Die schön ausgestaltete Tombola wurde von Isabell Harnisch und ihren Töchtern, Lena und Lucy liebevoll betreut. An den Schau-



gehegen standen den vielen Zuschauern die Zuchtfreunde Lutz Wittstock, Rene Harnisch und Dietmar Rudolph, den ganzen Tag für alle Fragen rund um die Kaninchenzucht zur Verfügung. Mit ihrem Auftritt bereicherten die Mitglieder des Hainichener Vereines ohne Zweifel diese schöne Veranstaltung der Firma Wagner.

Ein besonderes Dankeschön auch an die Drechslerei Wagner, die der Tombola einige ihrer Exponate zur Verfügung stellte. Ein weiteres Dankeschön geht natürlich auch an die Züchterinnen und Züchter des Vereins S205, die an diesem schönen Ostersamstag ihre Freizeit opferten und damit zum Gelingen des Events beitrugen.

*Dietmar Rudolph, Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter*

## SONSTIGES

### Nachrichten aus dem Stadtarchiv Hainichen – Historischer Rückblick 1. Halbjahr 2024

#### Vor 175 Jahren

Das Stadtverordneten-Collegium, vertreten durch den Vorsitzenden, August Flatter jun., teilte den werten Mitbürgern der Stadt Hainichen mit, dass ab dem 29. März 1849, die Sitzungen öffentlich abgehalten werden. Jedermann war somit willkommen und konnte im Rathssessionszimmer die Tagesordnungspunkte verfolgen, die da waren:

1. Prüfung der Haushaltpläne für Schul- und Armenkasse
2. Durchsicht der Rechnungen des vorigen Ziegeleiverwalters, Herrn Freund

Auch in Hainichen standen die Zeichen auf Sturm, auf Revolutionssturm

Am 12. Mai erschienen die „Zehn Gebote der Arbeiter“

1. Du sollst arbeiten
2. Du sollst keinen Müßiggänger neben dir dulden
3. Du sollst keine Sklavenarbeit verrichten
4. Du sollst gerechten Lohn für deine Arbeit fordern
5. Du sollst keinen Hunger leiden
6. Du sollst nicht in zerrissenen Kleidern gehen
7. Du sollst dich deines Lebens freuen
8. Du sollst in Ehren leben
9. Du sollst dein Ohr verschließen vor den Pfaffen
10. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst

Die meisten der hier erwähnten Gebote sind heute aktueller denn je. Unsere Gegenwart ist zerrissen, die Achtung der Menschen untereinander lässt zu wünschen übrig.

Holm von Egidy, Amtshauptmann von Döbeln, schwor die Mitglieder des Hainichener Stadtcollegiums auf die Aufrechterhaltung ihrer obrigkeitlichen Funktionen und amtlichen Wirksamkeiten ein. Mehrere Mitglieder des Stadtrates hatten ihren Austritt erklärt, um gegen den Bruch des Reichsfriedens zu demonstrieren. Die preußische Regierung sandte Truppen nach Sachsen, um die Vormärzbewegung zu stoppen. Auch in Hainichen marschierten preußische Soldaten am 14. Mai auf. Proteste der Bürgerschaft blieben ungehört. Eine fadenscheinige Erklärung des Amtshauptmannes lautete: „Sächsische und preußische Truppen haben die Aufgabe, Patrouillen durchzuführen, um die frevelhaft gestörte Ordnung und Sicherheit im Lande wieder herzustellen!“

Um Gegenwehr leisten zu können, bildeten sich am 19. Mai in unserer Stadt sogenannte Communalgarden. Gegen Darlehen wurden den pflichtigen Personen Waffen ausgehändigt, bzw. mussten sich eigenständig bewaffnen.

#### Vor 150 Jahren

Dem Antrag des Hainichener Turnvereins, dem Hausmeister der Turnhalle auch eine Konzession zum Bier- und Branntweinausschank an Mitglieder des Vereins zu genehmigen, wurde durch den Stadtrat am 23. Februar 1874 entsprochen.

Die Unsitte, Rechnungen für getätigte Leistungen an die Stadtgemeinde, erst irgendwann und nicht zeitnah von Lieferanten einzureichen, wird zukünftig nicht mehr geduldet. Die Frist zur Einreichung von Forderungen an die Stadtkasse beträgt drei Tage. Wer sich zukünftig nicht daran hält, wird bei Beschäftigungen, Lieferungen und Leistungen an die Stadtgemeinde unnachsichtlich ausgeschlossen.

In Folge einer Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern ist der Ernteertrag des Vorjahres auf Hainichener Stadtflur zu ermitteln und anzuzeigen. Als Ortskundige und landwirtschaftliche Sachverständige wurden in der Ratssitzung am 27. Mai 1874 der Stadtrat Schulze, der Stadtbaumeister Neubert, Fleischermeister Butze, Eisenwarenhändler Schaal und Fabrikant Degenkolb bestimmt.

#### Vor 125 Jahren

Am 14. Januar 1899 erschoss sich auf dem Gottesackerberge, Ottenendorfer Flur, aus noch ungeklärten Gründen, der Weißgerber Kohl. Er

wurde 46 Jahre alt. Da im Jahr 1899 noch keine katholische Kirche in Hainichen existierte, wurde den Gläubigen die Möglichkeit gegeben, an ausgewählten Sonntagen katholische Gottesdienste in der Aula der Bürgerschule zu feiern. Auch die Abnahme der heiligen Beichte durch den Priester wurde ermöglicht.

Am 19. Mai 1899 trat eine Bestimmung zum Verkehr mit Fahrrädern auf den Straßen der Stadt Hainichen in Kraft.

1. Fahrräder dürfen nicht schneller sein als ein gehendes Pferd
2. Wettfahren, das Üben und Tummeln auf Fahrrädern ist auf öffentlichen Straßen verboten
3. An Kreuzungen und Einmündungen ist besonders Obacht zu geben, damit der Fahrradfahrer bei Gefahr sofort das Rad anhalten kann.

Zu widerhandlungen werden mit bis zu 60 Mark Strafe oder 14tägiger Haft geahndet.

#### Vor 100 Jahren

Am 10. Januar 1924 beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung, eine Rodelbahn im Hainichener Stadtpark anzulegen.

Im Juni 1924 wurde eine Wohnbebauung in der Moltkestraße, (Franz-Hübisch-Straße), vom Stadtrat auf den Weg gebracht. Erwerbslose Bauarbeiter aus Hainichen bekamen die Arbeit übertragen. Es entstanden Gebäude mit Drei- und Vierzimmerwohnungen.

Das Jahr war geprägt von einem weiteren rasanten Anstieg der Erwerbslosen. Mehrmals fanden Versammlungen mit anschließenden Protesten der Arbeitslosen statt, die in wüsten Schlägereien ausarteten. Die Hainichener Gendarmen griffen mit Schlagstöcken ein und verletzten viele Demonstranten. Vier Kommunisten, darunter der Stadtverordnete Mehner, wurden verhaftet. Grund für den Unmut war ein Beschluss des Arbeitsministeriums der besagte, Erwerbslosenunterstützung nur zu zahlen, wenn von den Betreffenden eine sogenannte Pflichtarbeit geleistet wurde.

#### Vor 75 Jahren

Die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung im Jahr 1949 war alles andere als befriedigend. Jede noch so winzige Kleinigkeit gab es nur auf die sogenannte Punktekarte. Viele Ersatzstoffe machten die Runde, doch konnte

jede Hausfrau froh sein, Sauerwürze auf Molkebasis, Aufstriche mit Rapsschrot oder Brühpasten aus undefinierbaren Zutaten zu ergattern. Erzeuger und Händler waren gut beraten, sich an alle Anordnungen und Gebote zu halten, sonst konnte man ganz schnell wegen sogenannter „Wirtschaftsvergehen“ einsitzen.

Um den 3500 Schulabgängern im Jahr 1949 eine Perspektive zu geben, erfolgte ein Aufruf des Kreisjugendausschusses Döbeln an alle Betriebe und Handwerker. Die Schaffung von Lehrstellen und die Heranbildung eines guten Facharbeiternachwuchses wurde im Rahmen des Wiederaufbauplanes als zwingend erforderlich erachtet.

#### Vor 50 Jahren

Am 10. Januar 1974 erging eine dringende Frage eines Bürgers an den Handel, die da lautete: Warum werden die einschlägigen Geschäfte in Hainichen so stiefmütterlich mit Klosettpapier beliefert? In anderen Städten des Kreises ist der Artikel doch auch erhältlich! Der Leser machte darauf aufmerksam, dass es sich nicht rechne, wenn erst Kosten für Bus oder Bahn anfallen, um an das Begehrte zu kommen.



Wie teuer sollen die Rollen werden? Ob die „Handelspartner“ damals auf den Hilferuf reagierten, ist schwer zu sagen. Aber es gab ja immer noch Zeitungen, Fahrpläne und anderes saugfähiges Papier, um die „Geschäfte“ ordnungsgemäß abzuschließen.

Im Juni 1974 kämpften die besten Radsportler der DDR, zusammen mit Radsportassen aus der CSSR und Polen, um den begehrten „Großen Barkaspreis“. Rund um die Barkas-Werke, mit Start und Ziel in der Gottlob-Keller-Straße, führte die 1,8 km lange Strecke, die 35mal umrundet werden musste. Joachim Vogel, vom SC Karl-Marx-Stadt, der sich bei der BSG Motor Hainichen das Rüstzeug zu einem guten Radfahrer geholt hat, zeigte ein beherztes Rennen. Er belegte hinter Wolfgang Löttsch von Wismut Karl-Marx-Stadt einen ausgezeichneten zweiten Platz. Wolfgang Lindner, der Verbandstrainer, äußerte sich lobend über die Organisation und bedankte sich herzlich bei den Veranstaltern.

### Vor 25 Jahren

Der Jahreswechsel 1998/1999 verlief in Hainichen alles andere als friedlich. Randalierer zerschossen in der Silvesternacht die Ampelanlage an der Frankenberger Straße, zerbrachen Verkehrsschilder, zerstörten Briefkästen, warfen Scheiben und Lampen am Rathaus ein. Die Kreisräte mahnten eine bessere Polizeipräsenz nicht nur in der Silvesternacht an. Gleichzeitig appellierten sie an unsere Mitbewohner, mehr Zivilcourage zu zeigen, um derartige Vorfälle in Zukunft auszuschließen.

Bei einer Notlandung mit dem Segelflugzeug wurde der Pilot am 25.5.1999 leicht verletzt. Nach Angaben der Polizei hatte der Flugschüler auf seinem ersten Flug von Freiberg kommend einen Fehler gemacht und musste deshalb auf dem Gelände des Ziegelwerkes notlanden. An der Maschine entstand Totalschaden.

*Evelin Wandel, Stadtarchiv Hainichen*

## Angrillen lockte mehr als 700 Besucher



Das 6. Große Angrillen am 13. April in Hainichen hatte wieder einmal Volksfest-Charakter.

Neben dem Festival "KrachAmBach" des Jugendclubs Berthelsdorf, dem Handwerkermarkt der Firma Wagner in Riechberg und dem

Hainichener Parkfest sowie dem Weihnachtsmarkt hat sich das Angrillen der Firma Naturbrennstoffe zum größten Event der Gellertstadt entwickelt. Und dabei geht es bei weitem nicht nur um eine gute Image-Werbung für die seit mehr als 20 Jahren in Hainichen bestehende Firma Naturbrennstoffe Kretschmann OHG. Das Fest bietet auch regionalen Vereinen und Unternehmen eine Plattform, sich zu präsentieren und Spenden zu sammeln.

So nahm allein der Tierschutzverein Hainichen und Umgebung e.V. zum Angrillen rund 850 Euro an Spenden mit seinem Kuchenbasar ein. Neben Vereinsmitgliedern hatten auch viele Bürger Kuchen gebacken und kostenlos beigesteuert. Am Ende kamen rund 50 verschiedene Sorten zusammen. Das Geld wird der Tierschutzverein vor allem zur Begleichung von Tierarzt-Kosten nutzen. Tatkräftig unterstützt wurde der Verein durch die Logopädie und Ergotherapie Praxis Sprechzeit. Inhaberin Isabel Ettelt zauberte von 9 Uhr an ohne Unterbrechung mit Kinderschminke farbenfrohe Gesichter und es wurde kräftig gebastelt und gemalt. Der Hainichener Edeka-Markt hatte dazu Materialien zur Verfügung gestellt und auch Süßigkeiten, die vom Hainichener Maskottchen an kleine und große Gäste verteilt wurden. Der Hainichener Lars Müller hatte sich extra frei genommen, um am Samstag des Angrillens in das Kostüm des Hainrich zu schlüpfen, der die Camera Obscura verkörpert und das Hainichener Maskottchen ist.

Auch der Jugendclub Berthelsdorf konnte mit dem Verkauf von Getränken seine Vereinskasse aufbessern. Er unterstützte das Fest zudem in Kooperation mit der Firma Party Querbeet mit zwei Hüpfburgen und Technik. Ein Novum war unter anderem die Grillstation der Horse4C-Ranch aus dem Hainichener Ortsteil Berthelsdorf. Familie Lermer und Team begeisterten die Gäste mit Fleisch-Spezialitäten vom Striegistaler Weide-Rind, bei dessen Zucht das Tierwohl oberste Priorität hat. Leckere Roster und Burger sorgten dafür, dass die Warteschlange ab etwa 11 Uhr bis in den Nachmittag hinein nicht mehr abbriss. Anstehen hieß es ab 13 Uhr auch beim Pony-Reiten der kleinen Reitmeister Bockendorf. Viele Familien mit kleineren Kindern hatten ihr Kommen extra auf den Nachmittag gelegt, um ihrem Nachwuchs den Ritt auf einem der Ponys zu ermöglichen.

Kurzfristig hatten sich auch noch Kunden der Firma Naturbrennstoffe mit eigenen ausgefallenen Präsentationen angemeldet. So war Uwe Krystosek extra von seinem Pferde-Gestüt in Melle angereist, um seinen geruchsneutralen Naturdünger aus Pferdeäpfeln vorzustellen.



Der Hof mit seinen rund 75 Pferden bezieht seine Einstreu-Pellets seit vielen Jahren über Tier-Einstreu.de, ein Vertriebskanal der Hainichener Firma Naturbrennstoffe. Und der langjährige Kunde Frank Fleckeisen stellte Lampen, Uhren und andere Kunstwerke aus, die er in seiner Freizeit aus Altholz wie Balken und Paletten herstellt. Infos und Bilder zur Firma Naturbrennstoffe und zum Angrillen gibt es unter [www.Naturbrennstoffe.com](http://www.Naturbrennstoffe.com) im Internet.

*Thomas Kretschmann*

## Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e. V.“ – Rittergut Ehrenberg

Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg

Tel.: 034327/58787, E-Mail: centromonteonore@t-online.de, Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

Anzeige(n)

### Pfingsten 2024

#### „Kunst: offen in Sachsen“ – 19. Mai und 20. Mai

2024 öffnet das Rittergut Ehrenberg zum neunzehnten Mal zu dieser Aktion seine Tore. Das Pfingstwochenende bietet den Besuchern die Möglichkeit hinter die Kulissen von Werkstätten, Atelier und Ausstellungsräume zu schauen, sowie das gesamte Gelände des Kulturzentrums mit Park, Museum und Galerie zu erkunden. Bei Kaffee und Kuchen kann der Besucher anschließend wunderbar auf der, italienisches Flair ausstrahlenden, Terrasse plaudern und entspannen.

#### Sonntag, 19.05.2024 – 15 Uhr im Freigelände, „Leonardo da Vinci“ – Fotodokumentation zum barrierefreien Theaterstück – Ausstellungseröffnung mit Andreas Franke

Die Fotodokumentation des inklusiven Theaterstückes des „Centro Arte Monte Onore e.V.“ zeigt die Entstehung, die Ideenfindung und die Umsetzung dieses Theaterstückes in seiner ganzen Vielfalt. Sie dokumentiert ebenfalls die internationale und interkulturelle Besetzung des Theaterstücks und die Einbeziehung von Menschen mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen, aus verschiedenen Lebenssituationen, vielen unterschiedlichen Nationalitäten und Kulturen. Durch die Zusammenarbeit, die von Toleranz und Akzeptanz geprägt ist, werden Barrieren abgebaut und tragen zu einem besseren Miteinander bei und lassen die Welt ein klein wenig besser werden.

Text: Renate Uhlig

#### Montag, 20.05.2024 – 15 Uhr im „Forum der Künste“, „Quirlig dramatisch\_HEITER APATHISCH“ Klassisches Konzert mit Kerstin Auerbach (Gesang); Greta Grötzschel (Violine); Kaleb Grötzschel (Klavier)

Im Rundumflug des Lebens gestaltet und zeigt sich dieses äußerst vielseitig und facettenreich. Vertont bedeutet dies, einzigartigen Liederzyklen der großen Komponisten Johannes Brahms\_OpheliaZyklus und Gustav Mahler\_Des Knaben Wunderhorn sowie Solokantaten Georg Friedrich Händels, Antonio Scarlattis und Antonio Caldaras für warmtonige Stimmfach Alt, begleitet von Violine und dem Klavier und ergreifenden literarischen Texten von Eva Strittmatter, Joachim Ringelnatz und Richard Dehmels zu lauschen.

Text: Renate Uhlig



# 25. Berbersdorfer Traktorentreffen

## 25./26. Mai 2024

Samstag, 25. Mai	Sonntag, 26. Mai
10.00 Anreise der Traktorenfreunde	10.00 Anreise der Traktorenfreunde
13.30 Begrüßung und Anfeuern der Lanz Bulldog	10.30 Frühschoppen mit den Schalmeyen Großpönsa
14.00 Großer Traktorenkorso	14.00 Großer Traktorenkorso
15.30 Auftritt der Kita "Pusteblume" Berbersdorf	<b>An beiden Tagen:</b> Handwerker- und Bauernmarkt, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Grillspezialitäten, Kinderhüpfburg und vieles mehr...
16.00 Roßweiner Spielleute e.V.	<b>Sonderschau "Eigenbau"</b>
19.00 Musik von DJ Frankie, zu Gast: Kerstin Ott Double	
22.00 Feuerwerk	

**Anfahrt:**  
Marbacher Straße, 09661 Berbersdorf  
Bitte den ausgeschilderten Parkplatz nutzen!

[www.facebook.com/traktorenfreunde-berbersdorf](http://www.facebook.com/traktorenfreunde-berbersdorf)

## Wir brauchen Sie

### Verstärkung in unserem Verkaufsteam gesucht

Wir bieten Ihnen einen Teilzeitarbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten im Anzeigenverkauf für Amts- und Mitteilungsblätter.

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.

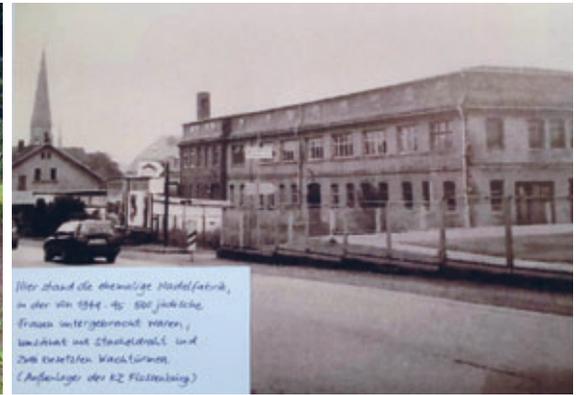
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

**Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:**

**RIEDEL**  
GmbH & Co. KG

Ursula Riedel (u.riedel@riedel-verlag.de)  
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876102

## Gedenken Todesmarsch



Am Wochenende wurde vielerorts an die sogenannten „Todesmärsche“ im Jahr 1945 gedacht, bei denen Ströme von vorwiegend jüdischen Menschen, in Lumpen gekleidet, ausgehungert und zu Fuß, weite Strecken durchs Land zogen - angetrieben von SS-Angehörigen, die das Ziel hatten, die Zeugen der NS-Diktatur zu beseitigen.

Auch in Hainichen begann ein Marsch von jüdischen Frauen, die zuvor – von September 1944 bis April 1945 – auf dem Gelände der ehemaligen Nadelfabrik, auf der Frankenberger Straße, inhaftiert waren und in den Framo-Werken unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit verrichten mussten.

Diese Frauen stammten hauptsächlich aus Ungarn und Polen und wurden zuvor im Konzentrationslager Auschwitz als „arbeitsfähig“ eingestuft, wobei ihre „arbeitsunfähigen“ Familienmitglieder, Alte und Junge, vergast wurden.

Das Gelände der Nadelfabrik, gegenüber des heutigen Netto-Parkplatzes, diente in diesem knappen Jahr als Außenlager des KZ-Flossenbürg, scharf bewacht, mit Stacheldraht umzäunt, sowie mit zwei ständig besetzten Wachtürmen versehen. Wertvolle Zeitzeugenberichte findet man in dem Buch „Hainichen - von 1930 bis 1950“, von Thomas Kretschmann und im Buch „KZ Hainichen - beim schwarzen Uhu“ von Pascal Cziborra. (Das obige Bild ist diesem Buch entnommen.)

Dort, am Gelände des heutigen Getränkemarktes, wurde nun, zum

79. Jahrestag des Gedenkens an diese traurige Zeit, ein Kranz niedergelegt, sowie ein Foto der ehemaligen Nadelfabrik.

Ein zweiter Kranz wurde niedergelegt am Gedenkstein auf dem „alten Friedhof“.

Auch Hainichen hat eine bewegte Geschichte, mit der sich dankenswerter Weise schon vielfach auseinandergesetzt wurde. Wir wünschen uns, dass die Gedenkkultur wachgehalten wird. Es ist gut, wenn Dinge vergeben werden, aber das Geschehene darf auch nicht vergessen werden. Denn wer den Mut hat im ‚Anschauen‘ zu bleiben, der wird es vielleicht einfacher haben zu widerstehen, sollten sich ähnliche Dinge einmal - Gott bewahre - wieder anbahnen wollen.

Die Kränze sind aus privater Initiative finanziert worden und die Unkosten sind noch nicht gedeckt. Wer es auf dem Herzen hat, darf sich gern daran beteiligen.

Mastering Your Life e.V.

IBAN: DE96 5009 2100 0001 5669 54

BIC: GENODE51BH2

Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Verwendungszweck:

Spende Noomi-Projekt, Stichwort: Kranzniederlegung Hainichen, Ihre Spenderadresse für eine Spendenbescheinigung



## SPENDENLAUF – LAUFSTARK FÜR UNSERE REGION



**Wann?** Am **24.05.2024** von 14:00 bis 21:00 Uhr

**Wo?** Jahn-Kampfbahn Frankenberg

**Wer?** Schüler der Grundschulen und des Martin-Luther-Gymnasiums, Gäste, Eltern, Geschwister, Freunde, Sportler und Sportvereine.

**Wofür?** Der Erlös wird vom Förderverein des Gymnasiums jeweils an zwei gemeinnützige Vereine gespendet: Tafel in Frankenberg und Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt elektronisch über den QR-Code. Sie ist bis zum **17.05.2024** erwünscht.

## UWE Festival kündigt großartige Rückkehr an: Noch leidenschaftlicher, kreativer und mitreißender als je zuvor!

18. & 19.05. Waldheimer Straße 81, 09661 Striegistal OT Etzdorf - Das UWE Festival ist zurück und verspricht eine Wiederkehr des Feuerwerkes an Kreativität und Innovation! Mit unübertroffener Leidenschaft und Energie geht das Festival in die zweite Runde und verwandelt das Umspannwerk Etzdorf am 18. und 19. Mai 2024 erneut in einen pulsierenden Schauplatz für ein breites Spektrum an Kunst, Kultur, Workshops und Mitmachaktionen.

Im vergangenen Jahr zog das UWE Festival rund 700 Besucher an, die zum ersten Makerfestival in der Region Striegistal strömten, um eine atemberaubende Verschmelzung aus Kunst, Kultur, Makertum und Kunsthandwerk zu erleben. Auch in diesem Jahr wird das Festival dieses Erlebnis noch intensivieren, mit einer Fülle an Angeboten, die jeden Geschmack ansprechen: Das FABmobil wird beispielsweise mit einem magischen Bus voller kreativer Möglichkeiten vor Ort sein.

Besucher können sich unter anderem mit 3D-Druck, Virtual Reality oder Robotik auseinandersetzen. Der renommierte Berliner Künstler Kera wird demonstrieren, wie Siebdruck zur Entfaltung künstlerischer Visionen genutzt werden kann, während Michael Drosdek aus Jena die Farben tanzen lässt und Farbenthusiasten in die faszinierende Welt der Spraypaint- und Graffiti-Techniken einführt. Die kreativen Köpfe vom Niederlungwitzener Makerhub Klackx werden mitreißende Straßenspiele präsentieren, und vieles mehr. Natürlich werden alle Aktivitäten wieder von mitreißender Livemusik und kulinarischen Köstlichkeiten begleitet.

Ein Höhepunkt des diesjährigen UWE-Festivals ist das Projekt "Urban|Land Art Connection". Vor dem Festival wird das Umspannwerk Etzdorf in ein wahres Kunstwerk verwandelt, wenn rund 40 renommierte Künstler und Größen der UrbanArt-Szene ab dem 21. April die architektonisch ansprechenden Räume mit atemberaubenden Streetart-Werken, Installationen und Skulpturen zum Leben erwecken. Inspiriert von der Geschichte des Umspannwerks und der bewegten Erfahrungen der Bewohner der Region Striegistal, werden namhafte Künstler wie Bond Truluv aus Leipzig, Hifi aus Dortmund, Christoph Rossner aus Aue/Bad Schlema, Jens Ossada aus Mittweida, Freizeitgruppe Gestaltung aus Glauchau, Chiara Dalem aus Luxemburg, Schmiiniatures aus Leipzig, Guido Günther aus Chemnitz, Andrii



Bondarenko aus Odessa, Herr Orm aus Recklinghausen, Philipp Eichhorn aus Halle, Magdalena Wiegner aus Berlin, Didier Scheuren aus St. Vith/Belgien, Loomit aus München, Bert aus Weimar, Kera aus Berlin und viele weitere mehr ihre künstlerische Vielfalt präsentieren. Die entstandenen Werke werden zum UWE-Festival erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Das Festival dient nicht nur der Feier der Kreativität, sondern auch als Plattform für den Austausch von Ideen, Strategien und Visionen zur Neugestaltung des ländlichen Raums und zur Förderung alternativer Nutzungskonzepte. Das Umspannwerk Etzdorf verkörpert dabei einen einzigartigen Kunstort, ein Kreativlabor, einen Treffpunkt und einen Makerhub im Rahmen der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

UWE heißt alle herzlich willkommen, gemeinsam eine unvergessliche, inspirierende,

genussvolle, tanzreiche und festliche Atmosphäre zu erleben!

Ansprechpartner für die Öffentlichkeitsarbeit: Guido Günther / 01784155049 / [g.guenther@rebel-art.de](mailto:g.guenther@rebel-art.de)

Veranstaltungsort: Umspannwerk Etzdorf, Waldheimer Straße, Striegistal OT Etzdorf

Veranstaltungsdatum: 18./19.05.24, jeweils von 12:00 bis 22:00 Uhr

Preopening & Pressetermin: 17.05. / 17:00 Uhr

Produktionsphase mit den Künstlern (ULAC): 21.04. bis 17.05.

### Anzeige(n)

### Anzeige(n)

# KIRCHENNACHRICHTEN

## Katholische Gemeinde St. Konrad

### Sonntag, den 12. Mail 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Maiandacht

### Dienstag, den 14. Mail 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 16. Mai 2024

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

### Sonntag, den 19. Mai 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Maiandacht

### Dienstag, 21. Mai 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 23. Mai 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 26. Mai 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Maiandacht



## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960  
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de  
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr  
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631  
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,  
Tel. 651272

### Sonntag, 12. Mai (Exaudi)

15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in den Kalkbrüchen  
mit Sebastian Rochlitzer

### Sonntag, 19. Mai (Pfingsten)

09.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Hainichen, Pfr.Scherzer

### Montag, 20. Mai (Pfingstmontag)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne  
Hainichen, Reinhard Pilz

### Sonntag, 26. Mai (Trinitatis)

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 600-jährigen Kirchenjubiläum  
in Pappendorf, Bischof Tobias Bilz

### Sonntag, 02. Juni (1.So.n.Trinitatis)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen  
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der  
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Anzeige(n)



## ANDERE EINRICHTUNGEN

### Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

**Termin: Dienstag, den 4. Juni 2024 um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)**

*Kontakt:*

*Pflegekinderdienst Mittelsachsen*

*Frau Heide*

*03731 799 6497*

*E-Mail: [pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de)*

*Frau Rother*

*03731 799 6290*

### Raus ins Grüne

#### Kräuterwanderung, Pilgertour und Singlewandern mit der Volkshochschule Mittelsachsen

**Pilgertour durch das Nossener Land:** Begleiten Sie Pilgerführerin Heike Strauß auf einem Rundweg durch das idyllische Nossener Land. Alles Belastende und Überflüssige kann hinter sich gelassen werden, und Sie begeben sich auf eine Reise der Selbstfindung. Meditative Impulse an ausgewählten Wegpunkten und Momente der Stille helfen Ihnen, Körper und Seele mit frischer Lebensenergie zu füllen. 25.5., 10 – 17 Uhr, Treff: Kloster Altzella

**Kräuterwanderung durchs Zschopautal:** Bei einer Wanderung durch das untere Zschopautal und den Schweizer Wald können Sie erkunden, was auf der Wiese und am Wegesrand so alles wächst, wo Verwechslungsgefahren lauern und Sie erfahren, wie man Wildkräuter kulinarisch nutzen und für die Gesundheit einsetzen kann. 1.6., 9 – 12 Uhr, Treff: Gewerbegebiet Mittweida-Ost

**Singlewanderung von Tauscha nach Wolkenburg:** Unter dem Motto „Begegnung im Grünen“ können Singles, aber auch andere Interessierte Natur entdecken und dabei neue Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen. Professionelle Gästeführer vermitteln dabei Interessantes zur Region, spannende Veranstaltungstipps sowie historisches Hintergrundwissen. Im Anschluss an die Touren besteht die Möglichkeit zur Einkehr und die Gespräche bei Kaffee und Kuchen fortzusetzen. 8.6., 10 – 16 Uhr, Treff: „Zur Lochmühle“ Penig-Tauscha

*Anmeldung für alle Veranstaltungen erforderlich: Volkshochschule Mittweida, Tel. 03727/2612 oder über [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)*

### Zukunft in Mittelsachsen? Aber sowas von!

Am 17.04.24 war es wieder soweit. Pünktlich 14:00 Uhr öffneten sich die Türen des WelWel in Döbeln und die Karrieremesse ZIM – Zukunft in Mittelsachsen konnte beginnen.

Allein die gut gefüllten Parkflächen ließen erahnen, was die Besucherinnen und Besucher auf der Messe erwartet. Rund 790 Interessierte umgaben von 14:00 – 18:00 Uhr die Stände der 86 ausstellenden Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen, um ihre Perspektiven im Landkreis Mittelsachsen auszuloten oder um direkt eine Bewerbung abzugeben.

Auch das Vortragsprogramm, welches den Besucherinnen und Besuchern angeboten wurde, war gut besucht. Hier konnten sich Interessierte z.B. über Tools und Angebote zur beruflichen Orientierung oder über die Berufsbegleitende Qualifizierung mit dem neuen Weiterbildungsgesetz informieren.

Aufgrund der positiven Resonanz und der Steigerung der Ausstellerzahlen in diesem Jahr haben sich die Organisatoren dazu entschieden, die Karrieremesse ZIM – Zukunft in Mittelsachsen im Jahr 2025 an zwei Standorten im Landkreis durchzuführen.

Für das Format haben sich auch in diesem Jahr wieder die GIZEF GmbH, die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, die Handwerkskammer Chemnitz, die Agentur für Arbeit Freiberg, das Jobcenter Mittelsachsen, der Landkreis Mittelsachsen, die Hochschule Mittweida sowie die TU Bergakademie Freiberg zusammengetan, um den Interessierten ein großes Informationsangebot zu bieten.

Ziel ist es, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich über attraktive berufliche Chancen im Landkreis zu informieren. Die Messe richtet sich zum einen an Personen, die nach einer geeigneten neuen Perspektive im Landkreis Mittelsachsen suchen, sich neu orientieren oder auch weiterbilden möchten.

Interessierte können sich jederzeit unter [www.gizef.de](http://www.gizef.de) über die Karrieremesse ZIM – Zukunft in Mittelsachsen und weitere Formate informieren.

Anzeige(n)

## Der Augustusburger Musiksommer und die neue 360 Grad Klangwelt Augustusburg

Der 6. Augustusburger Musiksommer lädt am ersten Juniwochenende zu einem abenteuerlichen Auftakt in die Stadtkirche St. Petri ein. Die Eröffnungskonzerte heißen Musikliebhaber jeden Alters Willkommen und geben einen tieferen Einblick in die fesselnde Welt des dreisten Bauernsohns Peer Gynt. Neben der allseits bekannten „Morgenstimmung“, komponiert von dem norwegischen Musiker Edvard Grieg, lässt die Junge Philharmonie Augustusburg eine Zusammenstellung aus Orchestersuiten und der Bühnenmusik op. 23 erklingen. Die musikalischen Interpretationen werden mit den entsprechenden Texten begleitet und lassen die mitreißende Geschichte des nordischen Antihelden zum Leben erwecken - Ein beeindruckendes Erlebnis für die ganze Familie! Die Konzerte unter dem Dirigat von Pascal Kaufmann finden am 1. und 2. Juni, jeweils um 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Petri in Augustusburg statt. Tickets gibt es für 15,00 und 12,00 Euro an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf in der Touristinformation Augustusburg und online unter [www.augustusburger-musiksommer.de](http://www.augustusburger-musiksommer.de). Bis Ende Juli versprechen die kommenden Wochenenden ein facettenreiches Programm mit weiteren musikalischen Höhepunkten. Erleben Sie die magische Atmosphäre eines Nachtkonzertes in der illuminierten Stadtkirche, oder tauchen Sie während eines Open-Air-Konzertes in eine Welt von tropischen Klängen ein. Ende Juli bricht die Junge Philharmonie mit ihrem Sinfoniekonzert „North Atlantic Music“ in den Kalten Norden auf.



Darüber hinaus wird im zeitlichen Zusammenhang unser neues Kulturdenkmal entstehen—die neue 360 Grad Klangwelt Augustusburg:

Wie berichtet werden darin in einer weltweit einmaligen Installation in einem Ensemble aus insgesamt 6 festinstallierten Teilorgeln ein bis dato noch nie zu hörender Raumklang entstehen- dabei wird der Zuhörer Teil des Instrumentes. Die 6 Teilorgeln werden den gesamten Kirchenraum ausfüllen; dabei bleibt die hinter dem Altar entstehende Teilorgel zunächst

für den Zuhörer unsichtbar, gibt aber auf Grund einer transparenten Gestaltung sehr anschaulich wieder, wie Orgel funktioniert..2 weitere Filialorgelwerke inklusive eines Röhrenglockenwerkes werden zwischen den Hauptfenstern auf der jeweils linken bzw. rechten Kirchenseite entstehen, die sich harmonisch in das vorhandene Interieur einfügen werden. Unter den Emporenbänken werden bis zu 10m lange Basspfeifen installiert werden, auf denen der Besucher faktisch sitzt und damit die Musik in ihrer Tiefenwirkung auch spürt. Man wird also Orgel hören, sehen und fühlen – das gibt es dann nur in Augustusburg! Im Ergebnis erwartet den Besucher dann ein völlig neues, weltweit einmaliges Klangerlebnis.

Die Arbeiten werden von der ostdeutschen Firma Schuke ausgeführt und sind aktuell schon in vollem Gange, wenn auch noch wenig sichtbar.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und an der Entstehung dieses einzigartigen musikalischen Kulturdenkmales teilhaben wollen, sind Sie ganz herzlich eingeladen. Kontaktieren Sie uns unter [www.orgel360.de](http://www.orgel360.de).

*Pascal Kaufmann und Matthias Moser*

## Giftfrei in den Frühling – Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 03. Februar 2024 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

### Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.*

### Termine:

Standort	Datum	Zeitraum
Einfahrt F.-G.- Kellersiedlung ggü. Standplatz Glascontainer	21.05.	15:45 - 17:15
Käthe-Kollwitz-Straße ggü. Nr. 28-30	21.05.	17:30 - 19:00
Käthe-Kollwitz-Straße ggü. Nr. 28-30	27.07.	08:00 - 12:00
Ottendorfer Hang/Platz am Kindergarten	21.05.	14:45 - 15:30
OT Berthelsdorf		
Buswendeschleife/Standplatz Glascontainer	21.05.	10:00 - 10:45
OT Bockendorf		
Feuerwehr / am Dorfgemeinschaftshaus Hauptstraße 47	21.05.	11:00 - 11:45
OT Cunnersdorf		
An der Feuerwehr / Am Steig 11	21.05.	13:45 - 14:30
OT Gersdorf		
Dorfplatz an der B 169	21.05.	09:00 - 09:45
OT Riechberg		
Bürgerhaus neben Dorfstraße 9	21.05.	12:00 - 12:45
OT Schlegel		
Standplatz Glascontainer/Nähe Dorfstraße 10	07.05.	11:00 - 12:00